

# Prüfungsbedingungen Abitur (OAPVO 2010)

# Abitur

Block I (Ergebnisse aus 12/13):


Block II (Abiturprüfung)

2:1 (max.600:300; min.200:100)

## Block I:

- 36 Halbjahresergebnisse der Qualifikationsphase
- Punktsomme  $\times 40/36$
- max. 7 einzubringende Kurse unter 05 Punkten
- Keine der einzubringenden Leistungen darf 0 Punkte sein
- Unterschied zwischen Belegpflicht und Einbringepflicht beachten!

# Block I: 36 Halbjahresergebnisse

• P1 Kernfach nach Wahl (2 aus 3 Kernfächern):		4 HEG
• P2 Kernfach:		4
• P3 Profulfach		4
• P4 (mdl./Präsentation)		4
• (P5) (mdl./besondere Lernleistung)		(4)
• Drittes Kernfach		4
• Spanisch neu		2 (13.1/13.2)
• Ku/Mu		1
• G		2
• RI/PI		2
• Ek und/oder Wp		2
• Nw		4
• peF		<u>4</u>

müssen nicht aus verschiedenen Halbjahren sein

---

35

- Aufgefüllt werden die notwendigen Ergebnisse durch weitere Kurse (max. 3 Sport)
- Mit der Einbringung eines Ergebnisses können mehrere Bedingungen erfüllt werden. Werden z.B. 2 Erdkundekurse und 2 Geschichtskurse eingebracht, die gleichzeitig profilergänzende Fächer sind, so ist die Bedingung der Einbringung der vier Ergebnisse von profilergänzenden Fächern erfüllt.

## Block II: Abiturprüfung

- Alle Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder abdecken
- 5x (PF1+PF2+PF3+PF4) oder 4x (PF1+PF2+PF3+PF4+PF5)
- Mindestens 100 der 300 Punkte müssen erreicht werden
- Nur 2 Prüfungsfächer dürfen unter 05 Punkten sein, auch bei 5 Prüfungen!
- Zusätzliche mündliche Prüfung: 1:2 (03 schriftl., 08 mdl. → 05)

# Mündliche Prüfung/Präsentationsprüfung/besondere Lernleistung

## Mündliche Prüfung

- Einzelprüfung (Dauer: 20 Minuten)
- Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Aufgaben, die dem Prüfling zur Vorbereitung (Dauer: 30 Minuten) schriftlich vorgelegt werden
- Die mündliche Prüfung darf keine inhaltliche Wiederholung der schriftlichen Leistungsnachweise der Qualifikationsphase oder der schriftlichen Prüfung sein.

Sie darf sich nicht auf Sachgebiete eines Schulhalbjahres beschränken

- Der Prüfling behandelt die ihm gestellten Aufgaben in selbst gewählter Reihenfolge zunächst in freiem Vortrag, bei dem er seine während der Vorbereitungszeit angefertigten Aufzeichnungen benutzen kann. In einem anschließenden Prüfungsgespräch soll er ergänzende oder weitergehende Kenntnisse und Fähigkeiten nachweisen.

# Präsentationsprüfung

- Eine Präsentation ist ein medienunterstützter Vortrag (Dauer der selbständigen Präsentation: 10 Minuten) mit anschließendem Kolloquium (20 Minuten); auch naturwissenschaftliche Experimente sowie musikalische oder künstlerische Darbietungen sind mögliche Bestandteile. Die Präsentation kann eine fachübergreifende Themenstellung umfassen, muss aber den Schwerpunkt in dem von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Fach haben.
- Bearbeitungszeit 4 Wochen
- Spätestens 10 Tage vor dem Kolloquium muss eine schriftliche Dokumentation über den geplanten Ablauf der Präsentation mit allen Präsentationsinhalten der Prüferin oder dem Prüfer übergeben werden. Sie ist nicht Grundlage der Beurteilung, sondern dient der Vorbereitung des Kolloquiums.

# Abitur

Block I: Block II  
2:1 (max.600:300)

- Block I: 36 Halbjahres-  
ergebnisse der  
Qualifikationsphase
- Punktsumme x 40/36
- Max. 7 einzubringende  
Kurse unter 05 Punkten
- Keiner der  
einzubringenden  
Leistungen darf 0 Punkte  
sein
- Block II: Abiturprüfung
- 5x (PF1+PF2+PF3+PF4) oder
- 4x (PF1+PF2+PF3+PF4+PF5)
- Mindestens 100 der 300  
Punkte müssen erreicht  
werden
- Nur 2 Prüfungsfächer dürfen  
unter 05 Punkten sein
- zusätzl. mündl. Prüfung: 1:2  
(03 schriftl., 08 mdl. →05)



# Abiturdurchschnittsnote

- 900-823 1,0
- 822-805 1,1
- 804-787 1,2
- 786-769 1,3
- ...-17 → 0,1
- 570-553... 2,5
- 480-463... 3,0
- 300... 4,0

# Quellen

**OAPVO** vom 2. Oktober 2007, zuletzt geändert  
durch Verordnung vom 22. Mai 2013  
und **Ratgeber zur Profioberstufe** August 2013